

Personenregister zu den Ratsprotokollen des 17 und 18. Jahrhunderts

Vorbemerkung zu den verwendeten Schreib- und Zitierweisen sowie Abkürzungen

Im ersten Feld sind die Hauptnamen angegeben und zwar die häufigste Schreibweise, wobei alternativ verwendete einzelne Buchstaben in Klammern eingefügt wurden. Da die Schreibweisen von „B“ und „P“, „C“ und „K“ sowie „D“ und „T“ oder „F“ und „V“ häufig wechseln sind diese Buchstaben zu einer Gruppe zusammengefasst und werden bei der alphabetischen Sortierung gemeinsam bei dem Buchstaben erfasst, der im zuerst Alphabet zu finden ist.

Im zweiten Feld sind zunächst weitere Hauptnamenschreibweisen in Klammern und sodann die Vornamen und evtl. Titel angegeben. Durch Komma getrennt folgt sodann, soweit vorhanden die Berufsangabe mit der Angabe, ob es sich um einen Bürger oder eine Bürgerin oder um Beisitzer handelt. Soweit möglich wird bei dieser Feststellung auch angegeben, wann das Bürgerrecht oder der Status als Beisitzer erworben wurde. Anstelle der Berufsangabe können auch Angaben wie „Witwe oder bzw. „Spitalpfündner“ etc. treten. Angegeben werden in diesem Feld auch Ehrenämter als Bürgermeister oder Stadtrat (im Inneren oder Äußeren Rat, Ratsämter in der Preiskontrolle oder Geschau oder bzw. als Zunftvorstand. Schließlich wird noch – falls möglich – als Wohnort das Stadtviertel (z.B. „HC“ für die Untere Stadt, Stadtviertel C) angegeben, weiterhin in Klammern mit „†“ das Sterbejahr oder Sterbedatum).

Im dritten Feld werden die Fundstellen genannt. Zunächst wird in einer fettgedruckten Ziffer **RP** (Ratsprotokoll) mit dem Jahr der jeweiligen Protokollnotiz vermerkt. Das Jahr 1634 war bei den alten Archivnummern (4000 ff) ausnahmsweise in zwei Protokollteile aufgeteilt, die von mir jeweils mit eigenen Seitenzahlen versehen waren. Ich habe ich diese Aufteilung beibehalten und die Teilbände mit **1634 (TB A)** und **1634 (TB B)** gekennzeichnet. Danach folgt jeweils der Seitenzahl und mit „a“ oder „b“ ob es sich um die Vorder- oder Rückseite handelt (34aff = „Blatt 34, Vorderseite und fortfolgende Seiten“). Den Ratsprotokollen habe ich jeweils eine Aufstellung der darin genannten Ratsmitglieder und Beamten vorangestellt. Die dort genannten Amtsträger werden statt der Seitenzahl mit Ziffer römisch „I“ verzeichnet. Außer den Ratsprotokollen wurden noch weitere Quellen für die Personenangaben verwendet, die mit folgenden Abkürzungen genannt sind:

Bayrisches Hauptstaatsarchiv München:

| | |
|-----------|---|
| A1 | Pfalz-Neuburg, Akten (Neuburger Abgabe 1989) Nr. 6957 |
| A2 | Pfalz-Neuburg, Akten (Neuburger Abgabe 1989) Nr. 6964 |
| A3 | Grasseggersammlung Nr. 14932 |

Historischer Verein Neuburg an der Donau, Archiv und Bibliothek:

| | |
|---------------------------|---|
| HV1 | Zunftbuch der Zimmerer 1666 – 1793 |
| HV, Archiv, K 26/6 | Archiv, Karton 26, Teilakte 6 ¹ |
| WB | Wappenbuch Pfalzgraf Philipp Ludwigs 1572 – 1614 |
| SB | Schützenbuch 1594 – 1801 |
| Ratswahl | Ratswahlprotokolle bzw. gedruckte Ratswahllisten ² |

Gedruckte Quellen, Manuskripte:

| | |
|---|---|
| NKBI | Neuburger Kollektaneenblatt, Jahrbuch des Historischen Vereins Neuburg |
| MbL19, ND | Markus Nadler u.a., Residenz und Bürgerstadt Neuburg an der Donau, in Materialien zur Bayerischen Landesgeschichte Band 19, München 2005 |
| dabei Abkürzungen: | H = Haus im Verzeichnis von 1613, ergänzt 1615. SP = Spezifikation über die Häuser der Stadt und der Vorstädte 1618. W I = Wachverzeichnis der Bürger und Inleute vor 1610 (11 Wachbezirke, zb. W I.4 = Wachdienst im Bezirk 4); W II = Wachverzeichnis 1610 (22 Bezirke). |
| Häuserbuchprojekt | Häuserbuch Neuburg an der Donau, von Karl Adam, bearbeitet von Roland Thiele, Manuskript, in noch laufender Bearbeitung |
| Einw. 1590 | Gerhard Nebinger: Einwohner 1590, im NKBI. 138/1990, S. 7-30 |
| Bürger- u. Hofgesindeverhör 1618 | Archiv des Bistums Augsburg, Pf 38.10, kath. Stadtpfarramt Hl. Geist; Acta über die Einführung der Katholischen wahren Religion und Reformation des Luthertums betr., 1617, sowie Archiv HVND, Karton Nr. 01-04, Blatt 01 bis 102 |

¹ Hier handelt es sich um die Abschrift von Archivakten deren Signatur mit „k. Archiv-Conservatorium, Nr. 358“ angegeben ist und deren heutiges Archiv und die aktuelle Signatur noch zu ermitteln und dann statt dieser im Quellnachweis anzugeben wäre.

² Weitere Ratswahlprotokolle befinden sich im Stadtarchiv Neuburg und bei den Pfalz-Neuburg Akten des Hauptstaatsarchivs München.

Buchstabe U

| | | | |
|---------------|------------------|--|--|
| Utz (Zu) | Jakob | Handelsmann aus Nürnberg | RP 1732.102-106; 1733/34.10a-12a (4.),15a-17a(1.), 17a-18a |
| Über | Kaspar | Jäger | RP 1681.6bf |
| Uhrstaller | Balthas | Bettelrichter | R01/02(1678/79), 114b,120a |
| Ulerich | Georg (Jerg) | Bierbräu u. Hintersaß d. Hofmark Gnadeneck, früherer Darlehensnehmer (zurückbezahlt) | RP 1681.18bff; 1688.47f; 1694.47ab; R01/01(1672/73), 116a; R01/02(1678/79), 112b R01/01(1696/97), 64a,108a |
| Ulman (Ulmer) | Wolf | Hesselohe, Stadt Neuburg | R01/01(1672/73), 42a,133b |
| Ünchler | Witwe | | R01/01(1696/97), 4b |
| Unterthaler | Wolf Heinrich | | Bürgerverhör 1618, 16.7., Nr. 155 |
| Unger | Georg | früherer Stipendiat im Collegio zu Lauingen | RP 1613.28bff |
| Unger | Hans | 1618: Jäger, 1659: Förster in der Grünau: fsl. Oberförster ³ 1590: Hausbes. Obere Vorstadt (Schwert Haus u. Vermögen 1915 fl.) | Einw. 1590, NK 138 (1990) S. 18. RP Hofgesindeverhör 1618, 14.7., Nr. 57; 1639.5bff; 1642.8a; SB(1659). S.82b |
| Unger | Hans | Bäckermeister; 1590: Hausbes. Obere Vorstadt (Schätzwert Haus u. Vermögen 1915 fl.) (Richtgasse, heutige Theresienstraße B 194) ⁴ | A2 (1608) S. 114; Einw. 1590, NKBL 138 (1990) S. 18 RP 1613. 15bf, 27bf, 45bf,52b |
| Unsortin | Eva, Franz Witwe | | R01/01(1696/97), 10b,22a, 99b |

Buchstabe W

| | | | |
|---------------------|---------|---|--|
| Wachter | Hans | Tagwerker | Bürgerverhör 1618, 16.7., Nr. 309 |
| Wacker | Hans | Weinwirt | RP 1613/14.50bf,56b,76b |
| Wacker | Hans | Schanzbäck | Bürgerverhör 1618, 14.7., Nr. 148 |
| Wägele | Georg | Roßhüter | RP 1640.1aff |
| Wägele | Marx | Maurer | RP 1613.45bf; 1632.35bff |
| Wägele | Paulus | Maurer | RP 1664.11bff |
| Wägele | Wolf | Stadtwächter | RP 1631.1a |
| Wägele (Wegel(e)in) | Georg | Soldat | RP 1631.15b |
| Wagenkeil | Wilhelm | 1760: Er klagt gegen Johann Pürckls Ehefrau wegen 7 fl. Diese erklärt, sie wisse davon nichts. Falls er die Schuld beweisen kann, soll er sich gedulden bis die Prücklschen Aktiva eingebracht sein werden. | RP 1760, 93r-94r.3; 1765, S. 9v.2, 11vr.1 |

³ Als Mitglied der Neuburger Feuerschützengesellschaft war er am 8. Okt. 1659 einer der beiden „Täufer“ bei der Aufnahme Johann Walters in die Gesellschaft.

⁴ Ein Hans Unger, wird im Eigentümer- und Vermögensverzeichnis von 1590 in der Obere Vorstadt mit einem Vermögen: 1915 fl. genannt. Es dürfte sich um den Bäcker und nicht um den in Ratsprotokollen von 1639 und 1642 genannten gleichnamigen Förster von Grünau handeln. Dieser Bäcker ist im Häuserverzeichnis von 1613 als Eigentümer des Anwesens [H 322] in der Richtgasse (heutige Theresienstraße B 174) verzeichnet. Er diente als Doppelsöldner im ersten Wachbezirk in der oberen Vorstadt, wobei bemerkt ist, dass er Alters halber eine taugliche Person als Ersatz stellen soll.

| | | | |
|--------------|---|---|---|
| | | 1765: Der Frau Filserin werden Ratenzahlungstermine zur Begleichung ihrer Schuld von 6 fl. festgesetzt. Vergleich am 23 April: er will mit 4 fl. zufrieden sein, die gleich bezahlt werden. | |
| Wagenknecht | Wilhelm | Kutscher bei Herrn Oberjägermeister v. Hacke, hat am 20. April 1744 von Maria Anna Großhauserin noch 3 fl. zu bekommen, | RP 1744 , 98r; 92r-100r |
| Wagner | Alois | Primizfeier, 1fl. von dem geladenen Neuburger Magistrat. | RP 1759 , 15v-17v.1 |
| Wagner | Andre | Tagelöhner | Bürgerverhör 1618 , 14.7., Nr. 240 |
| Wagner | Andreas | Kreuzlmacher, dem klagenden Moises Lazarus die schuldigen 14 fl. 18x bezahlen. | RP 1743 , 27v-30r,1. |
| Wagner (-in) | Franziska | Sie soll der Stroblin das in Versatz genommene und verkaufte Fürtuch ⁵ wieder beischaffen. | RP 1765 , S. 17v - 18r.2 |
| Wagner | Georg | Lodner, geb. in Mindelheim; BS: 1643 | RP 1643.9bff; 1656.30bff |
| Wagner | Georg | Förster zu Weichering, 1592: Ein Haus in der Unteren Vorstadt. Mieter Christoph Nach-baur. Früherer Eigentümer Georg Bair, Förster zu Weichering. | Einw. 1590, NKBL 138 (1990) S. 23 |
| Wagner | Jakob | Hofkoch, Obere Stadt, Mieter bei dem Schlosser Georg Sachs | Einw. 1590, NKBL 138 (1990) S. 14 |
| Wagner | Joseph | Schäffler | Bürgerverhör 1618 , 14.7., Nr. 251 |
| Wagner | Kaspar ⁶ (u. Ehefrau, dann vor 1618 Witwe ⁷) | BM, (Hausbesitzer, heutige Adresse, Karlsplatz A 13) ⁸ | RP 1613/14.I,13aff,36b, 62b, 74bf |
| Wagner (-in) | Katharina | Es handelt sich hier um die Witwe des Bürgermeisters Kaspar Wagner, vor 1618 verstorben ist und die am 25. Mai 1621 den fürstl. Leibschneider Peter Selle heiratete ⁹ . | Bürgerverhör 1618 , 14.7., Nr. 039 |
| Wagner (-in) | Magdalena | Witwe | Bürgerverhör 1618 , 14.7., Nr. 132 |
| Wagner | Mathes | Zimmermann | Bürgerverhör 1618 , 14.7., Nr. 263 |

⁵ Bayrisch „Fürtuch“ = „Schürze“.

⁶ Der Neuburger Bürgermeister Kaspar Wagner wird im GL von Ignatz Ströller von 1614.-15 mit Ehefrau bzw. dann Witwe Katharina (GL. Bd. III, Sp.597.05) und noch einmal 1614 erwähnt (GL. Bd. III, Sp. 667.15).

⁷ Sie heiratet als Witwe am 25. Mai 1621 den fürstl. Leibschneider Peter Selle (Ignatz Ströller, GL III 597.05, 667.15).

⁸ der Bürgermeister Kaspar Wagner wird im Häuserverzeichnis 1613 in der oberen Stadt als Hausbesitzer [H 2] genannt, während in der Häuserspezifikation von 1618 bereits seine Witwe genannt wird (MbL19, ND, S. 29, 78).

⁹ Ignatz Ströller, GL III 597.05, 667.15 und **RP.1613/1614.I,13aff,36b,62b, 74bf**

| | | | |
|------------|---|---|--|
| Wagner | Michl | Weber | Bürgerverhör 1618 , 16.7., Nr. 405 |
| Wagner | N. | Stadttürmer ¹⁰ , Melchior Sibinger hat ihm für die Funeralien ¹¹ der verstorbenen Weisin 27 fl. zu bezahlen. | RP 1758-62.I; 1762 , 123v(9.Juli).1 |
| Wagner | Philipp | Kreuzlmacher, will an dem an Sebastian Wurzer verkaufte Archus Weiß'sche Haus ¹² ein Vorkaufsrecht unter Verwandten geltend machen. Dies wird abgewiesen | RP 1760 , 86r-87v.1 |
| Waile | Hans | | Bürgerverhör 1618 , 14.7., Nr. 271 |
| Walckh | Alois | Soldat in Neuburg, Sohn der Anna Maria Walckin | RP 1743 , 38r-40v,1. |
| Walckh | Margaretha | TS | RP 1694 .14bff |
| Walckh | Thomas | Weinschröter bis 1681; seine Witwe hat ein Haus beim neu erbauten Hl. Geist Pfarrhof | RP 1688 .62f |
| Walckhin | Anna Maria | Heidelberg | RP 1743 , 38r-40v,1. |
| Waldmüller | Georg | ist am 11. Juli 1766 zum Beisitz aufgenommen worden. | RP 1766 . 39v-40r.5 |
| Waldtherr | Philipp | B. u. Hufschmied | RP 1694 .4aff,26aff,27bff, 29bff |
| Walk | Mathias | Beauftragter des BM Michael Pruckmeyr in einer Baustreitsache | RP 1759 ,33r-35v.2 |
| Waller | Jakob | Brunnenmeister; 1694: Zimmerermeister | RP 1681 .12aff; 1694 .55aff |
| Waller | Jerg | B.u.Zimmermann; kauft 1684 das Haus v. Andreas Mayr, will auch d. Jerg Müller'sche Haus kaufen | RP 1684 .17aff,34bff,60aff; 1694 .14b |
| Walt(h)er | Georg | von "Hochfeldt" | RP 1664 .13ab,14bf |
| Walt(h)er | Johann (u. Ehefrau Barbara) ¹³ | ab 1660: BM; vorher Stadtrechnungsverwalter, Steuereinbringer u. Kriegszahlmeister | SB. (1659) S.82f; RP 1655 . 20b; 1660 .I,16b; 1664 .I, 17aff; 1665 .32a |
| Walt(h)er | Johann Konrad | | RP 1685 .63bff; 1694 .19ab |
| Walt(h)er | Peter | | RP 1643 .38ab |
| Walt(h)er | Peter | B. u. Wagner; Haus neben Christoph Weiß; bzw. s. Witwe | RP 1682 .57aff; 1684 . 14bff; 1688 .20ff |
| Walter | Joseph | Zimmermann, Bürger ab 9. Febr. 1759 | RP 1759 , 21r.22v.1 |
| Walther | Johann | Inwohner des | RP 1743 , 8r-9r,3. |

¹⁰ Siehe hierzu mein Beitrag „Stadttürmer“ in der Homepage des Historischen Vereins. Wagner war offenbar nebenbei noch als Totengräber tätig.

¹¹ Der Begriff „Funeralien“ (von lateinisch „funis“, „Bestattung“) hier im Sinne von Bestattungskosten.

¹² Bei dem Argus (oder Anges) Weiß'schen Haus handelt es sich um frühere Gaststättenwesen Gärtnerstraße D 102, bei dem dieser 1727 als Eigentümer genannt. Der hier als Käufer erwähnte Sebastian Wurzer ist dort nicht, statt wird dort dessen seit ca. 1760 ein Gastwirt Mathias Huber genannt. Vielleicht kam Verkauf an Wurzer doch nicht zustande oder er war nur ganz kurz Eigentümer?

¹³ Johann Walter war schon 1649 Rechnungsverwalter in Neuburg und wird mit seiner Ehefrau Barbara und mehreren Kindern und ab 1660 als Bürgermeister von Neuburg erwähnt. Vorher war er Amtschreiber in Wellheim (Ignatz Ströller, GL III Sp. 604.11).

| | | | |
|-----------------------|---|---|--|
| | | Hörmannschen Hauses soll bis St. Jakobi ausziehen. | |
| Wambach | Elisabeth | | RP 1631.3a |
| Wambach | Michael | 1620: Mithilfe bei Setzung der Grenzsteine des Neuburger Burgfriedens am 27. u. 29. 04. | RP 1613.21ab; Bürgerverhör 1618 , 14.7., Nr. 193. HV, Archiv, K 26/6 , S.6 - 8(1620) |
| Wanger (-in) | Ursula | Magd | RP 1694.26aff |
| Wanner | Erhard | Förster in Weichering | Bürgerverhör 1618 , 16.7., Nr. 434 |
| Wanner | Sibilla, Witwe | | RP 1684.42bff |
| Warckhowitsch | Paul | B. u. Hufschmied | siehe "Porckhowitsch" |
| Weber | Hans | Hüter (Hutmacher) | Bürgerverhör 1618 , 14.7., Nr. 296 |
| Weber | Thomas | | RP 1631.12aff |
| Weesenmacher (-in) | Maria Anna | Schulmeisterin | Bürgerverhör 1618 , 16.7., Nr. 447 |
| Weesenmayer (-in) | Dorothea | Witwe | Bürgerverhör 1618 , 16.7., Nr. 363 |
| Wegscheider | Stephan | Säcklergeselle aus Doblach in Tirol | RP 1694.35ab |
| Weidl (Weydl, Weindl) | Jerg | B. u. Hennenträger u. Ehefrau Katharina | RP 1680.24bff,26c,40a; 1681.26ab |
| Weidmann | Leonhard | ÄR | Ratswahl 7/8.02.1729 |
| Weigel | Heinrich | Gastgeb zu Schwemberg im Odenwald | RP 1614.75aff |
| Weigel | Wilhelm | | RP 1614.75aff |
| Weigel | Wolf | Vilshofen | RP 1639.23bff |
| Weigel (Waig(e)l) | Georg | fsl. Hofwächter; Hausbes. am Letten | RP 1639.14bff |
| Weigel (Weigl) | Georg | 1620: Wächter, Mithilfe bei Setzung der Grenzsteine des Neuburger Burgfriedens am 27. u. 29. 04. | HV, Archiv, K 26/6 , S.6 - 8 (1620) |
| Weigl | Clement | 1590: Haus bes. Untere Vorstadt (Schätzwert: 288 fl). | Einw. 1590, NKBL 138 (1990) S. 15 |
| Weigl | Franz | Bäcker, wird am 27. Jan. 1761 als Bürger in die Pflicht genommen | RP 1761 , 98vr.3 |
| Weigoldt (Wey..) | August Friedrich | Kastner zu Monheim | RP 1680.55aff |
| Weihmeyr (Weyhr..) | Caspar, verh. m. Neuburger Bürgerstochter | B. u. Loder zu Gundelfingen | RP 1614.71bff |
| Weiler | Hans | aus Solnhofen | RP 1613.28b,31bf |
| Weiler (Weyler) | Jakob | Leibgardewachtmeister | RP 1681.76bff |
| Wein (-in) | Barbara | erklärt sich mit dem Testament ihres Bruders, das von dessen Witwe Maria Anna Mayr vorgelegt wird und ihren Kindern nach Ableben der Witwe das Eigentum am oberen Stockwerk des Hauses einräumt, einverstanden. | RP 1761 , 105r-106v.1. |
| Weingärtner | Georg | Straß | RP 1631.29ab,31bff; 1632.35bff |
| Weininger (-in) | Ursula | | Bürgerverhör 1618 , 14.7., Nr. 242 |
| Weinmair | Mathias Martin | B. u. Schreiner | RP 1680.7bff |
| Weinmayr | Martin † | sein Almosen von 1 fl. | RP 1762 , 119v.1 |

| | | | |
|---------------------|------------------------------|--|---|
| | | monatlich ist ledig geworden. | |
| Weinmayr | N. Witwe Philipps | Sie erhält monatlich 20 x. aus dem ledig gewordenen Almosen ihres verstorbenen Mannes. | RP 1762 , 119v.1 |
| Weinstockh | Abraham und Hans | | RP 1643.39aff |
| Weirünger (Wey..) | Georg | Oberrichter zu Kaißheim | RP 1694.29bf |
| Weisbacher (Weys..) | Christoph | Lederbreiter u. Cardewanner; B: 6.8. 1680 | RP 1680.35aff |
| Weiß (Weis, Wais) | Adam | Krämerssohn | RP 1613.2aff. Bürgerverhör 1618 , 14.7., Nr. 31 |
| Weiß | Andre | Untere Vorstadt, 1590: Mieter bei Lienhard Öchsler (Schätzwert Vermögen 105 fl.) | Einw. 1590, NKBL 138 (1990) S. 16 |
| Weiß | Archus, b zw. Ehefrau | Neuburger Bürger, Klage von Elias Modl gegen ihn wegen Heulieferung | RP 1743 , 2r-4r; 4r-7v,1. |
| Weiß | Balthas | Obere Vorstadt, 1590: Mieter bei Paulus Paur | Einw. 1590, NKBL 138 (1990) S. 18 |
| Weiß | Christoph u. Ehefrau Anna | Tagwerker ; B: 15.9. 1684; Haus neben Peter Walters Witwe u. Christian Greiner | RP 1681.81bff,84bff;27ab; 1684. 34bff; 1688.20ff |
| Weiß | Emanuel | | RP 1638.16bff;39.21bff; 1640. 27bff |
| Weiß | Eva | | RP 1681.52bff |
| Weiß | Georg u. Ehefrau Agnes | Zimmermann | RP 1684.6aff,17aff,24aff, 34bff, 41ab; 1685.63bff |
| Weiß | Georg u. Ehefrau Barbara | ÄR | RP 1655.I,2b,4bff; 1660.19bf; 1664.18aff |
| Weiß | Hieronimus | 1681: Schweinebeschauer | RP 1680.18bff; 1681.52bff |
| Weiß | Jakob | | RP 1613.67a |
| Weiß | Johann | Korporal, beitreibt die Krämerei ohne in die Krämerzunft aufgenommen zu sein. | RP 1744 , 62r-64v,1. |
| Weiß | Johann, Sohn v. Christoph W. | lernt das Schneiderhandwerk in Wien | RP 1688.20ff |
| Weiß | Joseph | Krämer | RP 1613.2bff |
| Weiß | Lukas | | RP 1613.67a |
| Weiß (Weisin) | Maria Anna | Ihr Almosen von 20 x ist erledigt und wird Eva Porlin gewährt. | RP 1762 , 121r-122r.7 |
| Weiß | Maria, Witwe | | RP 1680.12aff,70aff; 1681. 9bff, 32ab |
| Weiß | Martin († vor 1660) | B. u. Schuhmacher 1631: ÄR; Eigent. d. Hauses v. Mathes Vogl | RP 1613.8bff, 18bff, 27bf, 33aff; Bürgerverhör 1618 , 14.7., Nr. 89; 1634(TB A).15a; RP 1660. 23bff |
| Weiß (Weis) | N. | u. Pachmeyr haben binnen 14 Tagen die 12 fl. an die Pipenmacher ¹⁴ zu zahlen. | RP 1765 , S. 3r.-4r.1 |
| Weiß | N. | Witwe des früheren Magis- | Einw. 1590, NKBL 138 |

¹⁴ „Pipenmacher“ = „Pfeifenmacher“

| | | | |
|------------------------|--|---|--|
| | | ters Georgs Weis, Pfarrer zu Bittenbrunn ¹⁵ , Obere Stadt, 1590: Mieterin bei Mathes Weißgerber (Schätzwert 60 fl.) | (1990) S. 13 |
| Weiß | Peter | Krämer, 1590: Hausbes. Obere Stadt, (Schätzwert Haus u. Vermögen 1020 fl.). 5 Mieter: Jerg Giettinger, David Hum(m)el, Christoph Pachman, Prokurator, Lutz Gunzners Witwe und Anna Schlesingerin. | Einw. 1590, NKBL 138 (1990) S. 13 |
| Weiß (Wais) | Simprecht | | RP 1613.51bff |
| Weiss | Thomas | Obere Vorstadt, 1590: Mieter bei Paulus Paur | Einw. 1590, NKBL 138 (1990) S. 18; RP 1613.35a; A1.(1616)S.1-9. Bürgerverhör 1618, 14.7., Nr. 206 |
| Weißgerber | Mathes | 1590: Hausbes. Obere Stadt, Mieterin: Witwe von Georg Weis, des früheren Pfarrers zu Bittenbrunn (Schätzwert Vermögen 340 fl.). | Einw. 1590, NKBL 138 (1990) S. 13 |
| Weißhaupt | Hans | geb. in Zell/ND | RP 1685.70bff |
| Weißhaupt | Konrad | Spitalknecht | RP 1682.56cd |
| Weixelberger (Weixel-) | Hans | Kürschner; 1618, 1620: IR, anwesend bei Vermarkung des Neuburger Burgfriedens am 27. u.29.04.Kürschner; 1631: IR | RP 1613.55bf; WB(1614). S. 185f; Bürgerverhör 1618, 14.7., Nr. 213. HV, Archiv, K 26/6, S.6 - 8(1620) |
| Weixer | Ignatz | Vorauszahlung von 100 fl. auf Extrasteuer wegen Kontribution österreich. Besatzungstruppen. | RP 1743, 13r-17v |
| Welze(n)müller | Michael | aus Scheuring; Bierbräu; B: 1631; Hausbes. i. d. Weihergasse neben Jerg Penninger | RP 1631.25bf; 1680.64bf; 1684. 55bf; 1688.90ff, 99ff |
| Werden, v. | Lukas u. Ludwig | Handelsleute in Nürnberg | RP 1613.13aff |
| Werle (Wörner ?) | Abraham | Spitaltagelöhner | Bürgerverhör 1618, 16.7., Nr. 372 |
| Werle | Christoph | | Bürgerverhör 1618, 14.7., Nr. 219 |
| Werle | | siehe auch „Wörle“ | |
| Wermut(h) | Hans | Tagwerker, Wächter, Nachtwächter | RP 1613.1ab. Bürgerverhör 1618, 16.7., Nr. 301 |
| Werner | Anton | werden monatlich 20 x. Almosen bewilligt. | RP 1765, S. 14v.1 |
| Werner | Philipp Mathäus | Stadtbarbier; 1694: ÄR u. Brotsatz | RP 1694.I,1aff,16aff |
| Wernhardt | Johannes, Sohn d. Bäckers v. Straß; heiratet Tochter Holzap- | Tabakspinner; B: 19.12. 1681 | RP 1681.36aff,54aff |

¹⁵ Weiteres über ihn siehe Manfred Veit, Bittenbrunn – Laisacker. Volkskundlich-historische Untersuchung der ehemaligen Gemeinde am Rande der Residenzstadt Neuburg an der Donau, Eigenverlag, Neuburg 2002, S. 567. Dort weitere Quellenangabe BayHStA Grassegger 153261 I. Er wird auch im GL von Ignatz Ströller 1564 als Pfarrer von Ried bei Neuburg und 1575 als Pfarrer von Bittenbrunn erwähnt (GL. Bd. III, Sp. 619.01).

| | | | |
|--------------------------|---------------------|---|---|
| | fels | | |
| Werther | Michael | Vorauszahlung von 20 fl. auf Extrasteuer wegen Kontribution österreich. Besatzungstruppen (Text gestrichen). | RP 1743 , 13r-17v |
| Westerer | Andreas | Stadtwächter | RP 1631.1a |
| Wickher | Wolf | Obere Vorstadt, 1590: Mieter bei Sebold Lotter. 1592 Hauseigentümer mit der Witwe von Hans Biner als Mieterin. Rückstand 20..9.1592 | Einw. 1590, NKBL 138 (1990) S. 18, 24 |
| Wideman (Widtmann (-in)) | Agatha | klagt gegen Walburga ZiererIn wegen einer Schuld von 7 fl., der diese widerspricht. Die Klägerin soll den schriftlichen Nachweis erbringen. | RP 1760 , 93vr.1 |
| Wideman (Widman) | Anna Barbara | 1688: AE | RP 1684.6aff,17aff; 1688. 103f |
| Wideman | Anton | Bierschenk, ist am 17. Mai 1765 als Bürger aufgenommen worden | RP 1765 , S. 12rv.1 |
| Widmann | Anton | ist am 8. Febr. 1766 als Tagwerker zu Beisitz aufgenommen worden. | RP 1766. 26v-27r.4 |
| Wideman | Christoph | Burgheim | RP 1613/14.25bf,69ab |
| Widman | Daniel | Anwesend bei Einzahlung des Heiratsgutsrests für Jakob Gietl in Verwahrung beim Amts-BM Jünger. | RP 1765 , S. 22r.1 |
| Wideman | David ¹⁶ | 1590, 1592, Oeconomus 1613: Landschaftssekretär | Einw. 1590, NKBL 138 (1990) S. 12,21 RP 1643.4bf |
| Wideman | Gallus | von Bergheim | RP 1664.26aff |
| Wideman | Georg | Sehensand | RP 1613.10b |
| Wideman | Georg | | RP 1656.29aff |
| Wideman (Widtmann) | Jakob | B. u. Bäcker. 1759: Er darf dem Verkäufer eines Pferdes Anton Zach aus Staudheim wegen Mängeln einen Preisabschlag berechnen. 1762: Er hat Sebastian Abltshauer von Bergheim, die offenen 95 fl. vom abgekauften Rest ohne weiteres bezahlen. | RP 1759 , 22r-25v.5; 1762 , 116r-117r.2 |
| Widmann | Jakob | 1765: Er muß Michl Pöckh von Unterstall wegen eines Roßhandels noch 5 fl. zahlen. 1766: Er soll auf Bitten des Pfarrers von Unterstall zur Einhaltung des Vertrags angehalten werden. Der Preis | RP 1766. 36v-37r.2, 37r-38r.1, 5 |

¹⁶ David Widman wurde 1579 in Neuburg als Sohn des Botenmeisters David Widman geboren. Davis junior besuchte das Gymnasium Illustre in Lauingen und wurde 1599 in Neuburg Kammerkanzleischreiber und 1609 -sekretär. 1610 wurde er Landschaftssekretär und 1639 schließlich Landschaftsrat, als der er bis 1648 nachweisbar ist (Henker, Prosographie, 344f.). Laut dem GL von Ignatz Ströller hatte er zwei Ehefrauen, die erste, Ursula starb 1605 im Kindbett, die zweite, die er 1619 heiratete war Anna, Witwe des Sekretärs Gauckler, die aus Velburg stammte. Sie hatte drei Kinder von ihrem ersten Ehemann und eine Tochter von ihrem zweiten Mann (GL, Bd. III, Sp. 660.10, 661.01). 1613 wohnte David Widmann hier als Bauschreiber bezeichnet im Haus mit der heutigen Adresse Amalienstraße A 61 in der oberen Stadt (Häuserbuchprojekt, Obere Stadt, Inv. Nr. A 067).

| | | | |
|-----------|--------------------------------|--|--|
| | | beim Korn ist 21 fl. pro Schaff und sind noch 6 Schaff vorhanden. Am 16. Juni wir angeordnet, dass er seine Vereinbarung binnen 3 Tagen einhalten muss. Solle Euphrosina Pernhardin die Kaufgelder in gangbarer Münze auswechseln. Die Verzinsung wird ihr abgesprochen, da sie nicht eingeklagt worden ist. Der Tisch ist ihr zuerkannt. | |
| Wideman | Johann | | RP 1613/14.6b,80aff |
| Wideman | Leonhard | Tapfheim | RP 1631.26aff |
| Wideman | Leonhard, Bruder v. Michael W. | Pfalzpropst in Augsburg | RP 1634(TB A).9aff |
| Wideman | Magdalena | | RP 1643.24bff |
| Wideman | Margaretha | | RP 1640.26ab |
| Wiedmann | Mathes | | Bürgerverhör 1618, 14.7., Nr. 165 |
| Wideman | Michael | Rotgerber | RP 1631.6aff, 10ab,13b; 1634 (TB A).27bf; 1642.20aff; RP 1643.17aff, 32bff; 1644. 42bff |
| Wideman | Peter ¹⁷ | Bierbräu, 1590., Hausbes. Obere Stadt | Einw. 1590, NKBL 138 (1990) S. 14 |
| Wideman | Philipp | Daiting | RP 1684.49bff |
| Wideman | Wilhelm | Bierschenk, ist am 31. Mai 1765 als Bürger aufgenommen worden. Bürgerrecht 35 fl., Zunft: 6 fl. Feuerkübel 1 fl. = 42 fl. Er klagt als Verkäufer des Hauses ¹⁸ gegen den Käufer Jerg Resner wegen Einräumung einer Kammer für sich. Die Klage wird abgewiesen. | RP 1765, S. 12v.2,15rv.2 |
| Wideman | Wolf | Kaminkehrer (?) | RP 1613.15bf |
| Wideman | Wolf | Federhändler, Hausbes. in d. Hadergasse | RP 1638.18aff; 1640.4ab |
| Wiedemann | Wolf | Kaminfeger | Bürgerverhör 1618, 16.7., Nr. 339 |
| Wiegh | Gall | Untere Vorstadt, Mieter bei Lienhard Wieland | Einw. 1590, NKBL 138 (1990) S. 15 |
| Wieland | Lienhard | Schuster, Untere Vorstadt, 2 Mieter: Gall Wiegh und Paulus Vischer | Einw. 1590, NKBL 138 (1990) S. 15 |
| Wielandt | Jakob | | RP 1660.20bf |
| Wieshack | Heinrich | von Eltman | RP 1665.29aff |
| Wild | Albrecht | Reitschmied, Inwohner 1591/92: | Einw. 1590, NKBL 138 (1990) S. 19,21 |
| Wild | Bartlme | 1590: Obere Vorstadt | Einw. 1590, NKBL 138 (1990) S. 19 |
| Wild | Hans | Untere Vorstadt, 1590/92: Mieter bei Jerg Menlen | Einw. 1590, NKBL 138 (1990) S. 17, 23. Bürgerverhör 1618, 14.7., Nr. 214 |
| Wild(t) | Johann | | RP 1613.3b |

¹⁷ In der Stadtkammerrechnung von 1644, fol. 100a ist ein Peter Widemann bei der Aufnahme in die Bruderschaft der Bierbrauer mit einem Mahlzeitgeld von 20 fl. verzeichnet (HIVN, Archiv, Bäcker, Melber und Müller, Auszug in der Teilakte I der Neuburger Bäcker- Melber- und Müllerzunft, Meistermahlzeitgelder, Streitigkeiten zwischen der Stadt, verschiedenen Zünften und den fürstlichen Oberbehörden S 95) Es könnte sich um den Vater des hier genannten handeln..

¹⁸ Das Haus konnte nicht identifiziert werden.

| | | | |
|------------------------------|---------------------------------|--|--|
| Wild | Lorenz | Metzger, Ersatz Gemein- debevollmächtigter | Installation Magistrat 26.9.1816 |
| Wild(t) | Mathes ¹⁹ | Weißbierschenk; BS; 1643; 1658: B. u. Weiß- bierschenk | RP 1642.20aff; 1643. 23aff, 36aff; SB (1658). S. 64; RP 1664.23bf |
| Wild(t) | Michael | Metzger | RP 1631.22ab; 1634(TB A). 5af; 1639. 42aff; 1643. 15aff; 1644.42bff; 1655. 1bf,8aff |
| Wild(t) | Michael | Tabakspinner; 1694: B. u. Krämer; 1698: ÄR; 1688: Gewürzbeschauer | RP 1681.36aff; 1684. 24aff; 1688.9ff; Ratswahl 1698 |
| Wild | N. | Leonhards Weib | Bürgerverhör 1618, 16.7., Nr. 445 |
| Wild(t) | N., Witwe von Georg W. | Strittige Auszahlung eines Erbeils | RP 1743, 52r-52v,2. |
| Wild(t) | Sixt | Hofstatt am "Juxbühel" | RP 1688.5ff |
| Wildenauer | Joseph | schwachsinniger Schrei- nergesellen. Die Beerdig- ungskosten werden vom Almosenam, Lazarettstif- tung und Stadtkammer bestritten. | RP 1759, 20r-21v.1 |
| Wildenauer | Urban | 1697: Hofzimmerermeister | HVND, Archiv, Zunftbuch der Maurer Zimmerer 1666 – 1793, S. 143a (1697) |
| Wildenstain | Wolf von | Ist mit seinen Häusern und Gütern von den bürgerli- chen Lasten frei. | HV, Archiv, K 26/06, S. 16f (1594) |
| Wildt | Georg | Jugendlicher, war 1620 bei der Setzung der Burgfrie- dens-Grenzsteine dabei. | HV, Archiv, K.26/6, S. 6 - 8 (1620) |
| Wildt | Katharina | Fürkauflerin | RP 1613.5bff |
| Wildt (Willd) | Leonhard | Schweinemetzger u. Gar- koch | RP 1613/14.30aff,80a |
| Wilhelm | Anna | Untere Vorstadt, 1590: Mieterin bei der Witwe Georg Fechtters | Einw. 1590, NKBL 138 (1990) S. 15 |
| Wilhelm | Ursula | | RP 1613.16bf |
| Will | Jörg | aus Hörlingen | RP 1614.69a |
| Winckhlmayr (Wünckelmeir) | Christoph | Fischer | RP 1614.73bff |
| Winck(h)ler (Wünckhel) | Hans | Tagwerker | RP 1665.31bf |
| Winckhlmayr | Hans | B. u. Fischer(ab 1684 mit Ehefrau im Spital) ²⁰ | RP 1643.14bf;1681.9b; 1684.19bf, 30bff,42bff |
| Winderschimpf | Jakob | Bürgerssohn u. Kürschner | RP 1694.5ab |
| Winck(h)ler | Mathias | oberer Kuhhüter; BS | RP 1681.95aff; 1aff,48ab |
| Winck(h)ler | Stephan u. Ehe- frau Barbara | 1666: Zimmerergeselle, 1684: Meister | HVND, Archiv, Zunftbuch der Zimmerer u. Maurer 1666 – 1793, S. 4a; 1666; RP 1684. 13bff,34bff |
| Winck(h)ler | Tobias | Vogt, zu Rücklingen | RP 1613.53bf |
| Winderschimpf | Georg | Schneider aus Donau- wörth; BS | RP 1634(TB B).5aff |
| Windisch | H. v. ²¹ | klagt durch seinen Beauftrag- | RP 1759, 62r-64r.3; 64r-65r |

¹⁹ Starb 1697, 89 Jahre alt und wurde im Friedhof St. Peter begraben (Übertragung der Grabinschrift siehe HVND, Archiv, Karton 14, Akte 16, Heft 2, S. 16).

²⁰ Über ihn als Neuburger Fronfischer siehe auch BayHStA, Pfalz-Neuburg, Akten (Neub. Abg. 1989) Nr. 0352(1613). Er ist im Hausverzeichnis von 1613 als Mieter im Haus des Fischers Ernsr Euring [H 161] und 1615 als Eigentümer des Hauses [289] in der unteren Vorstadt verzeichnet, das er von Hans Strobl erworben hatte (Mbl19, ND, S.58 65).

| | | | |
|----------------------|---------------------------------|---|---|
| | | ten Walk vor dme Magistrat gegen Kaspar Lober wegen Zahlung und Fertigung einer nicht rechtzeitig gelieferten Küchenuhr und eines Glockenspiels. | |
| Windtholz | Thomas | | RP 1634(TB A) . 12bff, 27bf; 1655.15bf |
| Winkelmann von | Joseph Maximilian ²² | Regierungsrat in Neuburg, 1765: Er hatte dem jetzt verstorbenen Rotgerber Georg Krug ein Darlehen von 1000 fl. gekündigt und bittet ihm zu dem Betrag zu verhelfen. Er fordert von Michael Lindemayr Zahlung einer Wechselschuld von 550 fl. 1766: Er erwirkt sofortige Anordnung der Zinszahlung gegen Äckerle und Purzer | RP 1765 , XIV, 12rv.4, 21r.1, 22v.2; 1766 . 29rv.1 |
| Winkelmayr | Christoph | Fischer | Bürgerverhör 1618 , 14.7., Nr. 109 |
| Winkler | Franz ²³ | Stadtvogt Okt. 1758 | RP. 1758-62.I |
| Winkler (Wüinklerin) | Maria Anna | verwitwete Stadtvögtin ²⁴ , kündigt Marzell Kolb ein Kapital von 300 fl. in Zeit eines ¼ Jahres. | RP 1761 , 102r-103v.1 |
| Winter | Georg | Trabant | Hofgesindeverhör 1618 , 14.7., Nr. 45. RP 1613.27bf |
| Winter | Lorenz | Dachdecker | Bürgerverhör 1618 , 14.7., Nr. 103 |
| Winter | Margaretha | Witwe v. Georg W. | RP 1634(TB B) .6bff |
| Winter | Mathias u. Ehefrau | († 1694, vorher TS) | RP 1684.3bff ; 1694.26aff |
| Wintermair | Martin | Nachtwächter HC | RP 1688.9ff |
| Wirth | Christoph | Schultheiß zu Walbach | RP 1613/14.50b,76b |
| Wiser | Franz Melchior v. | geh. Rat, geh. Kanzleirektor, Landschaftskanzler | RP 1688.31ff ; 1694.37aff |
| Witzel | Georg | Lederer, Regensburg | RP 1639.21bff ; 1640. 27bff |
| Witzel | Margaretha verw. Weiß | Mutter v. Emanuel Weiß († 1639) | RP 1638.16bf ; 1639.21bf |
| Wohlfahrth | Georg | von Bühel, Schwiegersohn des Mathias Schelenekher | RP 1743 , 24v-27v,2. |
| Wolf (-in) | Barbara | | Bürgerverhör 1618 , 16.7., Nr. 376 |
| Wolf | Fidel | Nagelschmied, Ersatz Gemeindebevollmächtigter | Installation Magistrat 26.9.1816 |
| Wölf(f)l | Georg | Kuttelflecker | RP 1634(TB A) .10aff, 18aff; 1639.8aff |
| Wolf | Georg, Dr. | 1620: Stadtsyndikus, anwesend bei Vermarkung des Neuburger Burgfriedens am 27. u.29.04. | HV, Archiv, K 26/6 , S.6 - 8 (1620) |

²¹ Es handelt sich um, Johann Rudolf von Wündisch (Windisch). Der als Kastner zu Veldorf in einem Prozessanklage abgesetzt worden ist. Er starb während des immer noch laufenden Verfahrens am 9. März 1781 und liegt in Neuburg im St. Georgs-Friedhof begraben (Ignatz Ströller, GL. Bd. III, Sp. 693.02).

²² Es handelt sich um den bei Ignatz Ströller verzeichneten Neuburger Regierungsrat Joseph Maximilian von Winkelmann. 1770 ist er als Baron u. 1776 adeliger Mannheimer Ober-Appellations-Rat verzeichnet (GL. Bd. III, Sp. 672.02).

²³ Der Stadtvogt Franz Joh. Georg Winkler ist bei Ströller mit Ehefrau Maria Anna und 2 1754 und 1755 geborenen Mädchen verzeichnet. Er starb am 28. Dez. 1776 (GL, Bd. III, Sp. 673.02).

²⁴ Eine verwitwete Stadtvögtin Maria Anna Winkler ist im GL von Ignatz Ströller wohl als Ehefrau des 1760 verstorbenen Franz Johann Georg Winkler verzeichnet. Sie ist am 31. Okt. 1766 verstorben und liegt im Spitalfriedhof begraben (GL, Bd.III, S. 673.03 u. 673.03).

| | | | |
|-----------------|--|--|--|
| Wölf(f)l | Hans | | RP 1614.71ab |
| Wolff | Heinrich | Schweingeschauer, ist als Bürger aufgenommen. Zahlt Bürgerrecht 3 fl. u. für einen Feuerkübel. | RP 1743 , 32rv,4. |
| Wolf(f) | Kaspar | aus Schofle im Ries, Weber | RP 1640.25b |
| Wolf | Michael | hat eine Schuldforderung gegen Maria Dietl, bzw. ihrer weggezogenen Mann. | RP 1765 , S. 5v.2 |
| Wolff | Michael | Metzger, Bürger ab 10. Juli 1759 | RP 1759 , 39r- 39 1/2r.2 |
| Wolf(f) | Rosina | | RP 1680.54ab |
| Wolf (-in) | Theresia | Anwesend bei Testaments-eröffnung des Bäckers Balthasar Deffner | RP 1766 . 38v-39r.6 |
| Wolf(f) | Thomas | "vom Land vom Berg"; 1634: BS | RP 1634(TB A) .31ab |
| Wolf(f) | Wilhelm | Zimmermann; BS | RP 1642.1ab |
| Wolfart | Hans | Obere Vorstadt, Mieter bei Hans Heulen | Einw. 1590, NKBL 138 (1990) S. 19 |
| Wolkrat | Hans | Untere Vorstadt, Mieter bei Hans Däferer | Einw. 1590, NKBL 138 (1990) S. 17 |
| Wolkrat | Hans Witwe | Untere Vorstadt | Einw. 1590, NKBL 138 (1990) S. 16 |
| Woller | Hans Heinrich u. Ehefrau Susanna (1660: Witwe) | Hofgoldschmied | RP 1640.13aff, 14bff; 1643.26ab; 1660.20bff |
| Woller | Thomas | Goldarbeiter | Bürgerverhör 1618 , 14.7., Nr. 222 |
| Woller | Thomas | B: 1634 | RP 1634(TB B) .5aff |
| Wolmueth | Paulus | Bürgerschaft, Obere Stadt, Mieter Wolf Knipfel. 1592: Rückstand beim Brunnengeld | Einw. 1590, NKBL 138 (1990) S. 13, 21 |
| Wolmurth | Hans Jörg | Jugendlicher, war 1620 bei der Setzung der Burgfriedens-Grenzsteine dabei. | HV, Archiv, K.26/6, S. 6 - 8 (1620) |
| Wolmus | Michael | Pfarrer am Schloßberg bei Heideck | RP 1613.45bf |
| Wolmus | Sibilla | Tochter v. Michael W. | RP 1613.45bf |
| Wörle | Christoph | Weißbierschenk, Bier- u. Weineinleger | RP 1638.17aff; 1639.8aff, 17aff, 25a; 1660.27a |
| Wörle (Wörlen) | Georg | 1590: Untere Vorstadt, Mieter beim Weber Georg Ebermeir. 1613: Schreiner; 1618: Stockmeister | Einw. 1590, NKBL 138 (1990) S. 16. RP 1613.3b. Bürgerverhör 1618 , 16.7., Nr. 329 |
| Wörle | Jonas | Maurergeselle; BS | RP 1644.41b |
| Wörle | Michel | Obere Vorstadt, Mieter im Nebenhaus von Hans Plell | Einw. 1590, NKBL 138 (1990) S. 18 |
| Wörle | N., | Georg Wörlins Witwe | RP 1613.6ab |
| Wörlinger | Stephan | Handelsmann, Regensburg | RP 1642.10b |
| Wörner (Werner) | Endres (Andre) | Schreiner | Bürgerverhör 1618 , 14.7., Nr. 108. RP 1634(TB B) .3a |
| Wörner | Georg | Schreiner, Obere Vorstadt, Mieter: Hans Golling | Einw. 1590, NKBL 138 (1990) S. 18 |
| Wörner | Haug | Untere Vorstadt, Mieter bei Michael Rauch | Einw. 1590, NKBL 138 (1990) S. 14 |
| Wörnhardt | Endres | Rennertshofen | RP 1631.22ab |

| | | | |
|---------|---|---|---|
| Wü(e)st | Georg | Steinmetz | RP 1614.71ab,75b,81ab |
| Wükher | Wolf | Einspänniger, Rückstand Brunnengeld 20.9.1591 | Einw. 1590, NKBL 138 (1990) S. 20 |
| Wündt | Michael | Flößer. 1760: Simon Stehr von Neuburg soll ihm die Bretterschuld von 7 fl. künftiges Frühjahr bezahlen. Joseph Schön bietet 15 fl. 28 x. und zwar in vier Quartalsfristen an. 1762: Joseph Schin aus Neuburg schuldet ihm 14 fl., die er in in Quartalsraten a' 2 fl. und so viel gleich erlegen soll. Weitere beklagte Neuburger Schuld-ner sind Allinger, Stehr, Jakob Heimhilger und Ignatz Purzler.. | RP 1760, 93r-94r.2; 1762, 121v.1 (21.Mai) |
| Wünsch | Hans u. Ehefrau Margaretha verw. Herz | 1618: Spitalknecht, Schanzwagenmeister. 1640: früherer Schanzwagenmeister; HC (†) | RP 1613/14.7aff, 13aff, 16bf, 21bff, 23aff, 30aff, 46b,50b, 53bf, 56a, 62b, 76b; Bürger-verhör 1618, 14.7., Nr. 1131640. 5ab |
| Wünsch | Jakob | | RP 1664.17aff |
| Wurzer | Sebastian | hat das Archus Weiß'sche Haus ²⁵ erworben. Das von dem Kreuzmacher Philipp Wagner geforderte Einstandsrecht wird abgewiesen. 1761: Er erhält von der Stadtkämmerei 4 fl. des bezahlten Zunftgeldes zurück. | RP 1760, 86r-87v.1: 1761, 110v.2 |

Buchstabe Y

| | | | |
|----------|---|--|---|
| Yrsch v. | [Joh. Ferdinand j. u. Lct.] ²⁶ | 1672: Lt., Kammerdirektor; 1678: Oberstkanzler 1696: früherer Grundbesitzer, Obrist Canzler | R01/01(1672/73), 26b,34ab, 53a, 56b,105a; (1678/ 79), 34ab, 36ab,38b, 52b,53a, 56ab, 57a,101b; (1696/ 97), 57a,98b |
| Ylar | Abraham | fsl. Hofgärtner | RP 1613.52bf |

Buchstabe Z

| | | | |
|-------|-------|---|---------------------------|
| Zaber | Maria | | RP 1643.30ab |
| Zach | Anton | von Staudheim klagt gegen den Neuburger Bäcker Jakob Widtmann, dem er ein Pferd verkauft hat, das angeblich mangelhaft ist. | RP 1759, 22r-25v.5 |
| Zäch | Georg | Nachtwächter | RP 1613.1ab |

²⁵ Bei dem Argus (oder Anges) Weiß'schen Haus handelt es sich um frühere Gaststättenwesen Gärtnerstraße D 102, bei dem dieser 1727 als Eigentümer genannt. Der hier als Käufer erwähnte Sebastian Wurzer ist dort nicht, statt wird dort dessen seit ca. 1760 ein Gastwirt Mathias Huber genannt. Vielleicht kam der Verkauf an Wurzer doch nicht zustande oder er war nur ganz kurz Eigentümer?

²⁶ Zu seinen biographischen Daten siehe (Ignatz Ströller GL., Bd. I, Sp. 600.07)

| | | | |
|---------------|------------------------------------|---|---|
| Zäch | Georgs Witwe | | R01/02(1678/79) , 105a |
| Zäch | Hans | Pitlbron (Bittenbrunn, Stadt Neuburg an der Donau) | R01/01(1672/73) , 52a,55b; (1678/79) , 52a,55b, 56a; (1696/97) , 52b, 56a |
| Zäch | Maria | Witwe v. Hans Z., HC | RP 1664.9aff |
| Zäch | Michael | Seiler | RP 1665.32ab |
| Zäch (Zech) | Georg | Maurermeister, 1666 Beisitzer in der Maurer- und Zimmererzunft | RP 1638.15bf; 1655.4bff , 15bf; 1661.30ab; 1664.13ab , 14bf; HVND, Archiv, Zunftbuch der Maurer Zimmerer 1666 – 1793 ,S. 2a (1666); R01/01(1672/73) , 4b,108b; (1678/79) , 4b,5a |
| Zäch (Zech) | Hans | Hintersaß d. Jesuiten in Zell/ND | RP 1680.37ab |
| Zacherl | Hans sen. | Dürschhof | RP 1613.67b |
| Zachmeyr | Johann | Simbach bei Neumarkt klagt gegen Johann Georg Kuchel wegen eines von Wolfgang Kuchl herrühren- den Darlehens. | RP 1759 , 55v-57r.5 |
| Zaffenrichter | Andreas | wird von Johann Merckl aus Sehensand wegen ausste- hender Ratenzahlung ver- klagt. Er soll die fällige Rate von 15 fl. binnen 8 Tagen bezahlen. Überein- kunft über weitere Raten- zahlung am 25. Juni 1760. | RP 1760 , 80v-81v.2 |
| Zäh | Elisabeth | | RP 1631.17a |
| Zäh | Stephan | Dinkelshausen | RP 1631.31bff |
| Zamer | Hans Friedrich | | RP 1631.23aff |
| Zanner | Hans Jakob | Arzt, Oculist, Stein- u. Bruchschneider; BS: 1681, 1684, 1694 | RP 1681.45aff;84.40ab; 1694. 49ab |
| Zartlin | Anna | von Brugg, Juli 1672: zahlt Nachsteuer als Grebmairische Erbin | R01/01(1672/73) , 80a |
| Zaunhas (-in) | Katharina | Hausbesitzerin und Nachbarin von Adam Kirchhuber ²⁷ . Nachbar- streit mit diesem wegen Bau und Unterhaltung eines Zauns. | RP 1761 , 106r-197v.1 |
| Zaunmüller | Bartlme | BS; Nachtwächter HB | RP 1680.1aff; 1681.54aff |
| Zaunmüller | Barthl | 1672 u. 1678 Pfahlbürger | R01/01(1672/73) , 94a; R01/ 02 (1678/79) , 89b,90ab |
| Zech (Zäch) | Anna | Abraham Zechs, Brü- ckenzöllners Witwe. | Bürgerverhör 1618 , 14.7., Nr. 189 |
| Zech (Zäch) | Georg | 1618/20: Gassenwächter Wächter, Mithilfe bei Setzung der Grenzsteine des Neuburger Burgfrie- dens am 27. u. 29. 04. | Bürgerverhör 1618 , 14.7., Nr. 229. HV, Archiv, K 26/6 , S.6 - 8 (1620) |
| Zehander | Michael | Zell/ND | RP 1614.76b |
| Zeiner (?) | Johann Georg | Müller zu Westendorf | RP 1732/33.38f |
| Zeiser | Andreas, Vetter des nachfolgen- | Fischer, Inhaber eines ¼ Joshofener Donau- | RP 1644.40bf; 1660.7bf , 11bff; 1665.34b; 1688. 112ff; |

²⁷ Ein Maler Adam Kirchhuber ist 1759 als Eigentümer des Anwesens Gärtnerstraße D 108 und zwar des Vorgängerbaus D 80 (147) verzeichnet. Eine Nachbarin Katharina Zaunhasin findet sich dagegen im Häuserbuch nicht (R. Thiele, Häuserbuchprojekt, Stadtteil D a.a.O.).

| | | | |
|-----------|------------------------|---|--|
| | den Andreas Z. | Klosterfischlehens | R01/01(1672/73) , 10b,111a (1678/79), 10b; BayHStA, Pfalz-Neuburg, Akten (Neubg. Abg. 1989) 1151 II. (1654), S. 20-31 |
| Zeiser | Hans u. Ehefrau Ursula | Bürgerssohn, B. 12.11.1678, Fischer, zahlt am 13. Sept. 1678 Tanzgeld im Rathaus. Eigent. d. Strigl'schen Hauses ²⁸ | RP16 80.66bff , 72aff; 1681.8aff ; 1688.40ff ; R01/01 (1678/79) , 78b, 99b; (1696/97), 18a,19a, |
| Zeiser | Peter | Fischer, wird von den Schwestern Obermiller in Eichstätt als Zeuge wegen eines Darlehens an ihren verstorbenen Bruder, den hiesigen Färber Obermiller an. Da er tödlich darnieder liegt und nicht weiter gehört werden kann, hat man dessen Aussage vom 9. Mai zu Protokoll genommen. Er habe an Eid statt erklärt, daß er wisse, daß Georg Obermiller zum Kauf des hiesigen Hauses 200 fl. empfangen habe ²⁹ . von einem Schein über 300 fl. aber nicht Zeuge sei. Ebenso wenig sei ihm bekannt, ob die 200 fl. Darlehen oder Heiratsgut gewesen seien. | RP 1760 , 83r-86r.6, 7 |
| Zeislmeyr | Andreas | Tagwerker, 1744: ist befugt das von Jakob Schneider erkaufte obere halbe Häusl ³⁰ mit Zubehör ohne weiteren Aufschub von Seiten des Michael Limbrunners zu beziehen. 1762: Er klagt Zahlung eines Kaufpreisrestes von Georg Paur ein. | RP 1744 , 69r - 72r, 3; 1762 , 123v.2 |
| Zeislmeyr | Georg | wird mit der Forderung an Georg Paur bis Ostern zur Geduld verwiesen | RP 1762 , 118v-119v.5 |
| Zeislmeyr | Peter | wird von Jakob Lautner wegen des Heiratsgutes seiner verstorbenen Ehefrau verklagt. Lauthner wird bis auf sein Ableben verwiesen, wo dann mehr in die Sachen eingesehen werden wird. | RP 1761 , 102r-103v.4 |
| Zeller | Katharina | | RP 1613.15bf |
| Zeller | Margaretha, Wit- | | RP 1681.23ab |

²⁸ Bei dem „Striglischen Haus“ handelt es sich um das Anwesen mit der heutigen Adresse Oswaldsplatz 3, früher Teil von D 12 (alt). Erbin des Hauses und seines ¼ Joshofener Donau-Klosterfischlehens war zunächst 1701 seine Witwe Ursula. Danach erbten ihre Söhne Michael und Peter den halben Teil des Hauses und je 1/8 des Donaufischlehens (Neuburger Häuserbuchprojekt, Oswaldsplatz D 12 und Roland Thiele: Fischer und Schifffahrt auf der Donau, Abschnitt A ..(NKBl. 132(1979), S.224).

²⁹ Es handelt sich um ein Nebengebäude des früheren Kreuzbräuanwesens B 77 alt, bei dem 1731 der Färber Johann Georg Obermiller als Eigentümer genannt ist. Das Grundstück wurde 1785 mit dem Kreuzbräuanwesen vereinigt, das wiederum seit 1910 Bestandteil des benachbarten Klosters der Elisabethinerinnen B 104 ist (R. Thiele, Häuserbuchprojekt, Stadtteil B, a.a.O.)

³⁰ Es handelt sich um das Halbhaus mit der heutigen Adresse Gärtnerstraße D 106 b (Häuserbuchprojekt R. Thiele, Stadtteil D. a. a. O.)

| | | | |
|-----------------|--------------------|--|--|
| | we | | |
| Zeller | Michael | Vormund der Zeller- schen Kinder in Bitten- brunn, verklagt Joseph Strebl, sen. auf Rückzah- lung einer Summe von 100 fl. | RP 1759 , 38r-39v.5 |
| Zeller | Thomas | B: 1631 | RP 1631.8a |
| Zellinger | Hans Michael | B: 19.2. 1689 | RP 1689.144ff |
| Zelt | Hans | Bäcker, 1590: Hausbes. Obere Stadt (Schätzwert: 612 fl.) | Einw. 1590, NKBL 138 (1990) S. 14 |
| Zeman | Johann [Christian] | [Stadt-]Apotheker ³¹ | RP 1613.28bff |
| Zepf | Abraham | | RP 1613.45bf |
| Zepfel | Hans | Untere Vorstadt, 1590: Mieter bei Bernhard Mair | Einw. 1590, NKBL 138 (1990) S. 15 |
| Zerr (-in) | Magdalena | Witwe | Bürgerverhör 1618 , 14.7., Nr. 274 |
| Zettel | Adam | Metzger, Schuld wegen Ochsenkauf bei Andre Schleicher, Heideck | RP 1743 , 17v - 20v, 1. |
| Zetl (-in) | Anna Maria | will ihre halbe Behau- sung verkaufen | RP 1732/33.73-77 |
| Zettel (Zetl) | Elisabeth | | RP 1631.7bf |
| Zettel (Zetl) | Eva, geb. Faigel | verh. m. Jakob Zetl, B. u. Metzger | RP 1702.97-104 |
| Zettel (Zetl) | Georg | Metzger, B: 1640, kauft 1641 ein Anwesen in der unteren Vorstadt | RP 1639.28a,33aff; 1640. 23a; 1641.32aff; 1642. 25bf; 1643.15aff; 1660.6aff; 1664. 22bff; R01/01(1672/73), 7b, 75a, 108b; (1678/79),7b, 102a |
| Zettel (Zetl) | Georgs Witwe | | R01/02(1678/79), 105a |
| Zettel (Zetl) | Hans jun. | Metzger | RP 1680.15aff; 1694. 19bf, 21bff, 36ab; R01/01 (1672/ 73), 8a; R01/01(1678/ 79), 8a,74a; (1696/97), 14b,18b, 65a,74a, 99a |
| Zettel (Zetl) | Hans sen. | Metzger, zahlt am 24. Jan. 1673 Tanzgeld auf dem Rathaus | RP 1631.17bff; 1642.13b; 1660.22a; 1661.33bf; 1680.1 5aff; R01/01(1672/ 73), 103a,105b; (1678/ 79), 74a |
| Zettel (Zetl) | Hieronymus | Sauerbeck | Bürgerverhör 1618 , 14.7., Nr. 62 |
| Zettel (Zetl) | Jakob | Metzger, 1613: KM | RP 1613/14.25bf,46b,72b |
| Zettel (Zetl) | Jakob | Metzger, Wiesenhüter jenseits d. Donau bis 1680, dann im Gereute u. Neubuch; ab 1681 Wildpretschütthüter | RP 1660.1ab,28aff; 1664. 1aff, 27ab,27bff; 1680. 1aff, 16aff, 30aff; 1681. 1aff, 48ab; 1702.97-104; R01/01(1678/ 79), 74a,105b, 109a; (1696/ 97), 7b, 74a, 101b |
| Zettel (Zetl) | Jakobs Erben | | R01/01(1696/97), 10b |
| Zettel | Leonhard | Bäcker | Bürgerverhör 1618 , 14.7., Nr. 123 |
| Zettel (Zetlin) | Maria | Nach Ableben dieser und ihrer dabei zutage getrete- | RP 1760 , 70v - 71v.1 |

³¹ Der Stadtapotheker Johann Christian Ze(e)man war Besitzer der profanierten und als Apotheke genutzten ehem. Martinskapelle am Marktplatz (heute Provinzialbibliothek A 17). Schwiegersohn von Dr. Heilbrunner, zog 1619 nach Ulm (Häuserbuchprojekt, Karlsplatz A 17, Manuskript siehe vorige Anm.). Siehe auch „Einwohner Neuburg 1. Hälfte 17. Jh.“, S. 31. Dort wird das Haus H 9 als „Appoteckh Hauß“ bezeichnet mit dem Bewohner Apotheker Christian Zaeman

| | | | |
|-------------------|----------------------------|--|---|
| | | nen Armut werden die Begräbniskosten von 6 fl. vom Armenhaus, von Reichen Almosen und vom Stadt-Almosen mit je 2 fl. übernommen. | |
| Zettel | N. | Metzger Jakobs Hausfrau. | Bürgerverhör 1618 , 14.7., Nr. 239 |
| Zettel (Zetl) | Simon | Bürgersohn und Metzgerknecht ist am 7. Febr. 1761 als Beisitzer angenommen worden | RP 1761 , 99r-100v.3 |
| Zet(te)l | Ursula | | RP 1680 .18bff |
| Zeter | Michl | | Hofgesindeverhör 1618 , 14.7., Nr. 51 |
| Zettlmair | Georg | Schiffknecht | Bürgerverhör 1618 , 16.7., Nr. 367 |
| Ziegler (-in) | Anna | Witwe | Bürgerverhör 1618 , 16.7., Nr. 450 |
| Zeyler | Jörg | Schanzarbeiter aus Konstein, verh. m. d. Tochter Michael Dermlins aus Rennertshofen | RP 1613 .43aff |
| Ziegelmaier | Georg | Roßtränkwärter | RP 1631 .29a |
| Ziegler | Anna, Ehefrau von Jakob Z. | Bergen/ND | RP 1634(TB A) .13b |
| Ziegler | Anton | Sohn der verstorbenen Maria Anna, geb. Kopp, verh. Ziegler | RP 1733/34 .22b,24a-25a(2.) |
| Ziegler | Franz | | RP 1733/34 . 54a(4.) |
| Ziegler | Franz | Bauer zu Burgheim, Vertreter der Klägerin im Pachtstreit Gertraud Gerstner mit Joseph Roßkopf | RP 1759 , 15v-17v.3 |
| Ziegler | Johann | wohnt in "untern Ungarn" | RP 1733/34 .22b,24a-25a(2.) |
| Ziegler | Michel | Sattler, 1590: Hausbes. Obere Vorstadt, (Schätzwert: 250 fl.). 3 Mieter: Hans Schwaiger sen., Hans Biners Witwe, Hans Fuchsens Witwe | Einw. 1590 , NKBL 138 (1990) S. 18 |
| Ziegler | Michael | Soll nachweisen, dass er die im Kaufbrief vom 23. Nov. 1734 übernommenen 113 fl. bezahlt oder verzinst habe. | RP 1744 , 62r - 64v, 3. |
| Ziegler | Michael | Erb- und Unterhaltsstreit (betreffend den Vater) mit Anton Stegmayer | RP 1765 , S. 3r.-4r.3 |
| Ziegler | N. | Michael, Sattlers Witwe | RP 1613 .15bf |
| Ziegler | Wolf | | R01/01(1672/73) , 107a R01/02(1678/79) , 103b |
| Ziegler (Züegler) | Simon | Bäckermeister; 1590: Hausbes. Untere Vorstadt, (Schätzwert: 430 fl.) 1613:ÄR; († 30.10.1613) | Einw. 1590 , NKBL 138 (1990) S. 15. A2(1608) . S.114; 1613 .I, 5bff, 59a; R01/01(1678/79) , 63b |
| Zieglsperger | Euphrosina, Johans Tochter | Vormunde: Hofmaurermeister Johann Puchtler | RP 1733/34 . 18a-19a(1.) |

| | | | |
|----------------------------------|-------------------|--|---|
| | | und Johann Pfister | |
| Zierer | Daniels Witwe | | RP 1613.28b |
| Zierer | Hans | Mühlknecht von der Au-Mühle | Bürgerverhör 1618 , 16.7., Nr. 408. RP 1631.1bf |
| Zierer | Hans | Müller, 1590: Hausbes. Untere Vorstadt (Schätzwert: 220 fl.), 2 Mieter: Martin Zierer und Georg Metz Witwe. 1592: Mieterin nur noch die Witwe Metz, Rückstand Brunnengeld 1592 | Einw. 1590 , NKBL 138 (1990) S. 17, 23 |
| Zierer | Martin | Untere Vorstadt, 1590: Mieter bei Martin Zierer | Einw. 1590 , NKBL 138 (1990) S. 17 |
| Zierer | Paulus | Untere Vorstadt, 1992: Mieter bei Hans Fladerer, (Schätzwert: 103 fl.) | Einw. 1590 , NKBL 138 (1990) S. 17, 22, 23 |
| Zierer (-in) | Walburga | wird von Agatha Widtmann wegen einer Schuld von 7 fl. der sie widerspricht. Die Klägerin soll den schriftlichen Nachweis erbringen. | RP 1760 , 93vr.1 |
| Zilbel | Andreas | Baumeister (Hofpächter) d. Jesuitenkollegs Neuburg/Do in Hessellohe /ND | RP 1639.23ab |
| Zilger (Zillger) | Hans | Schneider | RP 1613.43aff,46b |
| Zilger (Zillger) | Konrad | | RP 1614.70ab,76ab |
| Zilger (-in) | Sibilla | Oberer Stadt, 1590: Mieterin bei Ulrichs Gärtners Witwe | Einw. 1590 , NKBL 138 (1990) S. 13 |
| Zilger (-in) | Ursula | Witwe. Sie war vielleicht die Witwe des Schneiders Hans Zilger | Bürgerverhör 1618 , 16.7., Nr. 325 |
| Ziller | Hans Jerg | B. u. Schneider, 81: KM | RP 1681.84bff; 1688. 118ff; 1689. 147ff |
| Zimmerrein | Katharina | Obere Vorstadt, 1592: Mieterin bei Hans Jeger. | Einw. 1590 , NKBL 138 (1990) S. 24 |
| Zimmerman | Hans | Stadtwächter | RP 1631.1a |
| Zimmermeister | Michael | Rückstand Brunnengeld 20.9.1591 | Einw. 1590 , NKBL 138 (1990) S. 19 |
| Zinder | Gerd | hat Schuld bei Bernhard Heberle, Markgräfl. Onolzbachischer Hofkammerrat | RP 1758 , 2r-4v.2 |
| Zingraff | Mathias Christian | | RP 1732/33.73-77 |
| Zinsmeister (Zinßmaister) | Adam | Wagnersohn; B u. Wagner: 28.11. 1681 | RP 1681.50bff; R01/01(1696/97) , 10a,100b |
| Zinsmeister (Zinßmaister, Züns-) | Georg | B. u. Wagner; 81: KM; hatte Jerg Gläsels Haus v. Wolf Schweizer gekauft | Bürgerverhör 1618 , 16.7., Nr. 368. RP 1642.3a;64.17bff,18aff; 1681.79c,89aff; R01/01 (1672/73) , 10a, 108a; (1678/ 79) , 10a,104b |
| Zinsmeister | Georgs Ehefrau | wird von Johann Greiners Ehefrau abermals um 50 fl. verklagt, weil sie dem Zahlungsbefehl vom 16. Aug. 1760 keine Genüge getan hat. Worauf die Zinsmeisterin beantragt, | RP 1761 , 98vr.2 |

| | | | |
|---------------------------|--------------------|---|--|
| | | dass der Magistrat deren Bräustatt ³² verkaufen lassen soll. Bis dahin soll sich die Klägerin mit ihrer Forderung gedulden. | |
| Zinsmeister (-maister) | Hans Jakob | B. u. Bierbräu, Obere Vorstadt ³³ | RP 1702.57f , 105-107,112-114; 1733/34 . 30b-31b(2.); R01/01(1696/97) , 28a,39a, 41b,46b, 47b,49a |
| Zinsmeister | Kaspar | Schulmeister HC | RP 1694.27bff ,36ab,56bff |
| Zinsmeister (Zünsmeister) | Margaretha | Michael Lukas wird verpflichtet ihr von einer Schuld von 300 fl. binnen 14 Tagen 8 fl. 45 x. Zins zu zahlen wovon die Großmutter das Kind kleiden muss. | RP 1765 , S. 1r-2r.3 |
| Zinsmeister | Martin | Zeugmacher, ist am 22. Juli 1762 als Bürger aufgenommen worden. | RP 1762 , 124vr.3 |
| Zinsmeister | N. | Wagner, klagt Zahlung wegen geleisteter Arbeit bei Georg Vestmayer ein. | RP 1743 , 20v - 21v, 1. |
| Zinsmeister | N., Georgs Ehefrau | gesteht, dass sie 50 fl. der Ehefrau von Johann Greiner schuldet, kann aber nicht zahlen. Die Klägerin soll den Verkauf ihrer Bräustatt abwarten. | RP 1760 , 86r-87v.2 |
| Zinsmeister (Züns-) | Sebastian | Bierschenk ³⁴ , 1758: Wird vom Wirt zu Weichering Gerhard Daubenmeyr wegen Schuld von 130 fl. verklagt. 1759: Ihm wird befohlen, dem Anton Dusman schuldige Kapital von 50 fl. samt Zins zu bezahlen. 1761: Er wird mit seiner Forderung, daß Herr Anton Kugler die auf dem Haus liegenden 45 x. Zins zu St. Peter abführen solle, konform mit dem Ratsprotokoll vom 7. Nov. 1748 abgewiesen | RP 1758 , 6r; 8r-9v; RP 1759 , 21vr.2; 33v.2; 38r-39v.4; 1761 , 101r-102v.2 |
| Zinsmeister (Züns-) | Sebastian | 1765: Er soll dem Jerg Hauter wegen eines Camisol ³⁵ noch 40 x. bezahlen. Er weist für 20 fl. Mahl- und Zunftgeld die Spilbergischen Gelder oder die am | RP 1765 , S. 15r.1, 19v-20r.2; 1766 . 36v-37r.3 |

³² Konnte leider nicht identifiziert werden.

³³ Er war Eigentümer des alten Kammer- oder Dreihäsenhofs (alt B 38) neu Wolfgang-Wilhelm-Platz B 90-92), dessen Rechte (einschließlich Braurecht) er um 1700 auf B 65 alt (Wolfgang-Wilhelm-Platz B 92) transferierte. Das ursprüngliche Hausenhof-Grundstück wurde Teil des damals errichteten Ursulinenklosters (heute Stiftung Studienseminar (R. Thiele, Häuserbuchprojekt a.a.O.).

³⁴ Er hatte 1754 das Anwesen mit der heutigen Adresse Schranenstrasse C 56 von der Tafernwirts Witwe Barbara Kugler gekauft (R. Thiele, Häuserbuchprojekt, Stadtteil C, a.a.O.).

³⁵ Ein Camisol war ein Kleidungsstück des 16.-18. Jahrhunderts. Es war ein mit Ärmeln versehenes oder auch ärmelloses Oberteil.

| | | | |
|--------------------------|--|---|---|
| | | 30. Sept. des Jahres verfallene 8 fl. an. 1766: Er soll Paulus Heyd seine Bierschuld bis Martini (11. Nov.) bezahlen | |
| Zo(h)rn | Georg | Pflasterer, Holzmesser u. Nachtwächter | RP 1639.18aff,28bf |
| Zo(h)rn | Margaretha | Fürlegerin († vor 80) | RP 1664.11bff; 1680.34ab |
| Zöchenkhürchen, von | Anna Catharina | geborene Silbermännin von Holzheim | R01/01(1672/73), 80b |
| Zohl | Stephan (?) | Schweinehüter | RP 1660.28aff |
| Zollerin | Gertraud | B. u. Witwe | RP 1680.13aff |
| Zollner | Hans | Vogelfänger | RP 1660.2a; R01/01(1672/73), 19a,105a (1678/79), 19a, 101b |
| Zollner | Maria | | RP 1655.7b,8a |
| Zolner | Hans Witwe | | R01/01(1696/97), 19a |
| Zorer | Barbara | | RP 1631.19a |
| Zorer | Philipp Tobias ³⁶ | Dr., fsl. Rat. 1590 Hausbes. (Schätzwert Haus u. Vermögen 1190 fl.) | Einw. 1590, NKBL 138 (1990) S. 12. RP 1613/14. 20bf,48b,61b,77b |
| Zorer | Dr. Tobias Witwe | 1594: ist mit ihren Häusern und Gütern von den bürgerlichen Lasten frei. | HV, Archiv, K 26/06, S. 16f (1594) |
| Zorin | Margareta | Fürkäuferin (Altwarenhandel) | R01/01(1672/73), 95a R01/02(1678/79), 91b |
| Zöschlin | Jörg | fsl. Pfennigmeister ³⁷ | RP 1613.62b,63b,64a |
| Zöschlin (Zechlin) | Johann Dr. jur. utr., Herr zu Zöschlingsweiler auf Kalteneck u. Schwenningen ³⁸ | Obristkanzler in Neuburg. 1994: vorher Jakob Hain, sind mit ihren Häusern und Gütern von den bürgerlichen Lasten frei. | HV, Archiv, K 26/06, S. 16f (1594). Hofgesindeverhör 1618, 14.7., Nr. 19 |
| Zötl | Hans Witwe | 1590: Hausbes. Obere Stadt. (Schätzwert 660 fl.) | Einw. 1590, NKBL 138 (1990) S. 13 |
| Zuber | Wenzel | 1590: Hausbes. Untere Vorstadt. (Schätzwert 310 fl.), Mieter Balthas Habermair. 1992: Rückstand Brunnengeld. | Einw. 1590, NKBL 138 (1990) S. 15, 22 |
| Zuber | N. | Wenzel, Hofwagners u. Ratsmitglieds Witwe | RP 1613.7a |
| Zuchermeir | Andre | Untere Vorstadt, 1590: Mieter beim Weber Georg Ebermeir | Einw. 1590, NKBL 138 (1990) S. 16 |
| Zuchermeir | Lienhard | Untere Vorstadt, 1590: Mieter bei Lienhard Jäger. 1592: Mieter bei Jakob Mair, Rückstand Brunnengeld 1592 | Einw. 1590, NKBL 138 (1990) S. 16, 23 |
| Zuchermeir (Zuckermeier) | Michael | Untere Vorstadt, 1590: Mieter bei Lienhard Ebner. 1618: Maurer | Einw. 1590, NKBL 138 (1990) S. 16. Bürgerverhör 1618, 14.7., Nr. 118 |

³⁶ Weitere biographische und Angaben siehe Ignatz Ströller GL, Bd. III, Sp. 726,06.

³⁷ Weitere biographische und Angaben zu seinem Werdegang siehe Ignatz Ströller GL, Bd. III, Sp. 781 (übertragen von R. Thiele und veröffentlicht auf der Homepage des HVND)

³⁸ Siehe Ignatz Ströller, GL, Bd. III, Sp. 717.05,06.

| | | | |
|-----------|------------------|---|---|
| Zugemair | N. ³⁹ | fsl. Kammerrat | RP 1664.19a; R01/01 (1672/73), 108a |
| Zührra | Dominikus | | siehe "Chyrra" |
| Zünsinger | Andreas | Tagwerker, ist am 13. Febr. 1762 Beisitzer geworden | RP 1762 , 117r.4 |
| Zürgl | Michael | Bauer zu Wolkertshofen, Schuldklage gegen den Neuburger Bierbräu Michael Lohner, | RP 1758 , 12r-14r.4 |
| Züss | Mathias | angehender Zuckerbäcker, wird ab 1. Febr. 1760 als Beisitzer aufgenommen. | RP 1760 , 71v-72r.3 |
| Zußinger | Michael | bis 1639 städt. Holzmesser | RP 1639.28bf |
| Zwigaden | Wolfgang | Botenmeister. Ein Wolfgang Zwigaden wird 1600 bis 1607 als Kanzlist genannt ⁴⁰ . | Hofgesindeverhör 1618 , 14.7., Nr. 5 |
| Zwinger | Michael | Weinzierl | RP 1639.25a |
| Zwinger | Peter | | RP 16 81.29aff |

³⁹ Vielleicht identisch mit Ulrich Zuggermayer, den Ströller als Hofkastner. nach dem zweiten Georg Miller mit Ehefrau Anna Barbara. Er † den 6. Jul. 1671 u. sie † 2. Mai 1678. (GL Bd. III, Sp. 727.05).

⁴⁰ Ignatz Ströller: GL. III. 728.03.